

Durchschnittseinkommen stieg um 2,8 Prozent - Frauen liegen deutlich hinter Männern

## Die Steirer verdienten im Jahr 2007 mehr



Statistiker Mayer untersuchte die Einkommensentwicklung.

### Gute Nachrichten für steirische Arbeitnehmer haben die Statistiker des Landes.

**Graz.** Im Vergleich zu 2006 ist das mittlere Bruttoeinkommen im Jahr 2007 um 2,8 Prozent auf 2.088 Euro im Monat gestiegen. Die Steiermark belegt damit im Bundesländervergleich den vierten Platz. Die Differenz zum österreichischen Durchschnittseinkommen be-

trägt monatlich 25 Euro, 1996 waren es 41 Euro.

„Ein Vergleich der Entwicklung der Brutto-Durchschnittseinkommen mit der Entwicklung des Verbraucherpreisindex von 1980 bis 2007 zeigt, dass die Bruttoeinkommen signifikant stärker gestiegen sind als die Preise“, sagt Landesstatistiker Martin Mayer. Zwischen den einzelnen Bezirken

gibt es aber große Unterschiede: So liegt das höchste mittlere Einkommen in Mürzzuschlag bei 2.483 Euro und das niedrigste in Feldbach bei 1.725 Euro.

Generell verdienen Frauen wesentlich weniger als Männer - im Schnitt um 68 Prozent. Hauptgrund: Frauen arbeiten eher in Niedriglohnbranchen und sind viel öfter nur teilzeitbeschäftigt. (daw)